

**Laufen:** Im letzten Vorbereitungsspiel der C-Junioren der SG Laufen/Leobendorf konnte die U15 unserer beiden Vereine zumindest eine kleines Erfolgserlebnis feiern. Nachdem das Spiel nach der ersten Halbzeit schon mit einem 0:3 Rückstand verloren schien, zeigte die Mannschaft beim Wiederanpfeiff durch Schiedsrichter Manfred Planer eine Trotzreaktion und stemmte sich gegen den gut aufgestellten Gast vom SB Chiemgau Traunstein mit allen fairen Mitteln und konnten die zweite Hälfte mit 2:2 gestalten. Am Endstand 2:5 änderte sich freilich dadurch nichts, aber aufgrund der Trotzreaktion und der anscheinend wirkenden Halbzeitansprache der beiden Trainer Schmidbauer und Niederstraßer, kann man mit einem Auge positiv auf dieses Spiel blicken.

Die Mannen von Schmidbauer und Niederstraßer machten schon vor dem Spiel einen ruhigen Eindruck und als geneigter Zuschauer war man nicht der Meinung, dass man große Ängste ausstehen müsste und die Jungs eine ruhige sichere Partie abliefern. Die Vorzeichen standen gut, waren doch fast alle Mann an Bord. Dass aber einige Jugendspieler im ersten Durchgang einen gebrauchten Tag hatten, damit konnte man nicht rechnen. Dadurch kamen die Gäste aus Traunstein immer wieder gefährlich vor das Heimtor an der Freilassingener Straße und nutzten die individuellen Fehler und die "Aussetzer" in der Konzentration gnadenlos aus. Schon nach knapp 10 Minuten lagen die Salzachstädter mit 0:2 zurück und mussten vor dem Halbzeitpfeiff noch den dritten Gegentreffer schlucken.

"Das Spiel geht jetzt von Null los," so die beiden Coaches bei ihrer Halbzeitansprache. Deutlich wurden die Fehler angesprochen und die Jugendspieler aufgerüttelt. Die Reaktion zeigten diese dann auf dem Platz. Schnell konnte man den 1:3 Anschlusstreffer durch einen Freistoß von Bastian Mühlfellner erzielen. Nach dem zwischenzeitlichen 1:4 erzielten die Hausherren durch ein konsequentes Nachgehen nach einer vergebenen Chance den zweiten Treffer durch Laszlo Werner. Nachdem dann auch noch Jan Maurischat einen Elfmeter hielt, wechselten die Heimtrainer munter durch und jeder auf der Bank sitzende Spieler im Kader erhielt seine Chance. Dass die Gäste am Schluss das 5:2 erzielen konnten und Bastian Mühlfellner einen Elfmeter verschoß, kann aus Sicht der Trainer vernachlässigt werden.

"Aufgrund der zweiten Hälfte und der Trotzreaktion der Mannschaft sehe ich dieses Spiel mit zwei unterschiedlichen Augen. Es muss uns jedoch gelingen in Zukunft zwei gleich starke Halbzeiten auf das Feld zu bringen, um in der Punktrunde keine Probleme zu bekommen," so Trainer Christian Schmidbauer nach der Partie.

*Die SG Laufen/Leobendorf trat am Dienstag abend mit folgendem Aufgebot an:  
Jan Maurischat, Jonas Zehentner, Andreas Spitz (K), Benedikt Rudholzer, Jakob Zehentner, Christian Hahn, Paul Schmidt, Alexander Gnadlinger, Bastian Mühlfellner (1 Tor), Laszlo Werner (1 Tor), Tiberiu Kocsis, Maximilian Eder, Daniel Lankes, Daniel Rehrl und Markus Fiedler.*